

Mag. Henrik Pohl

Gaisbergstr. 38 c • 5020 Salzburg • 0662-832771 • henrik.pohl@gmx.de

Geburtsdatum: 15. November 1966 in Rostock



BESONDERE FÄHIGKEITEN

- Leitung verschiedener unterwasserarchäologischer Projekte
- einschlägige Erfahrungen in der Feldarchäologie unter und über Wasser
- umfangreiche Erfahrung als Kursleiter und Dozent (Universität Rostock)
- Kenntnisse in der Inventarisierung von archäologischen Fundstellen (Ortsaktenarchiv Ostsee Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V)
- archäologischer Forschungstaucher
- gute EDV- und Englischkenntnisse
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

AUSBILDUNG

- 2001: archäologischer Forschungstaucher (Anerkennung durch die KUWA)
- 1999: Forschungstaucherausbildung in Rostock, Abschluss: geprüfter Forschungstaucher
- 1992-1999: Universität Rostock und Wien
Studium der Klassischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichte und Soziologie, Abschluss: Magister
- 1987-1991: Ausbildung und Tätigkeit: staatlich geprüfter Krankenpfleger
- 1985-1987: Grundwehrdienst NVA
- 1983-1985: Erweiterte Oberschule in Rostock, Abschluss: Abitur

BISHERIGE POSITIONEN

- 2000-2008: Projektleiter und Forschungstaucher für verschiedene unterwasserarchäologische Prospektionen (Schiffsarchäologie Ostsee, Siedlungsarchäologie Sipplingen, Bodensee)
- 1993-2008: Grabungen in Rostock (D), Assos (TR), Velia (I), Hallein (Ö), Virunum (Ö), Carnuntum (Ö), Sandberg/ Roseldorf (Ö)
- 2005: berufliche Selbständigkeit: *uwa-pro*, unterwasserarchäologische Prospektionen und Seminare - Henrik Pohl
- 2004-2005: ethnographische Forschungsreise: Änderungen im traditionellen Bootsbau im Golf von Bengalen
- 2001-2004: Ortsaktenarchiv Ostsee im Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V:
- Führung einer GIS-Datenbank (ArchäoGIS)
 - Inventarisierung von archäologischen Fundstellen und Erfassung von submarinen Bodendenkmälern
 - Erfassung sichtbarer Bodendenkmäler mit ArchäoGIS
- 1999-2006: Koordinator und Dozent des Schiffsarchäologischen Seminars mit Lehrauftrag der Universität Rostock
- 1999-2000: Forschungstaucher am Projekt „Poeler Kogge“: Dokumentation und Bergung eines mittelalterlichen Schiffswracks
- 1999/2001: Praktika im Schiffahrtsmuseum Rostock:
- Erstellung eines Bestandskataloges
 - Ausstellungsvorbereitung für Sonderausstellung: Unterwasserarchäologie

PUBLIKATIONEN

siehe Publikationsliste

SONSTIGES

PC-Kenntnisse: MS Office, Webdesign

Fremdsprachen: Englisch (fließend), Russisch, Französisch, Latein, Altgriechisch

Von 1998 bis 2007 Präsident der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V.

Von 1999 bis 2006 Koordinator und Dozent des Schiffsarchäologischen Seminars mit Lehrauftrag der Universität Rostock.